

Pressemitteilung

Großauftrag: ABO Wind prüft Elektrik von 51 Windkraftanlagen

- ABO Wind übernimmt DGUV-V3-Prüfung von 51 Micon-Anlagen in der Lausitz
- Detaillierte Prüfung nach mühlenspezifischem Konzept an gut 150 Messpunkten je Anlage



(Wiesbaden, 14. Juni 2017) ABO Wind verkündet einen erfreulichen Vertriebs Erfolg: Die Service-Tochter des Unternehmens führt derzeit DGUV-V3-Prüfungen* an 51 Windkraftanlagen in der Lausitz durch. Dabei handelt es sich um den bislang größten Einzelauftrag für DGUV-V3-Prüfungen der ABO Wind Service GmbH.

In den kommenden Wochen überprüfen ABO Wind-Techniker die 51 Windenergieanlagen der Typen Micon NM72c und NM82 jeweils an gut 150

Messpunkten vom Keller bis zur Nabe. Dazu entwickelte der Ingenieur und ABO Wind-Mitarbeiter Marek Carbon zunächst auf die Mühlentypen abgestimmte Prüfkonzepte: „Wir prüfen jeden Anlagentyp nach einem individuellen Schema mit festem Ablauf und Prüfbericht. Das reduziert den Stillstand und macht die Anlagen besser vergleichbar, sowohl untereinander als auch im Laufe der Zeit. So fallen unseren Elektro-Fachkräften Abweichungen frühzeitig auf“, so Carbon.

Jeder Windpark-Betreiber ist gesetzlich verpflichtet, regelmäßig die Elektrik seiner Anlagen zu überprüfen. Die DGUV-V3-Prüfung spürt Mängel an der Elektrik auf und verhindert gefährliche elektrische Unfälle. ABO Wind hat sich früh auf Elektro-Prüfungen spezialisiert: Das Unternehmen hat die DGUV-V3-Prüfung an Windenergieanlagen mitentwickelt und prüft jährlich mehrere hundert Anlagen.

Weitere Informationen zur DGUV-V3-Prüfung finden Sie unter www.abo-wind.de/loesungen .

* Unfallverhütungsvorschrift Elektrische Anlagen und Betriebsmittel der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung, kurz DGUV Vorschrift 3 bzw. DGUV V3

Kontakt:

Kathrin Dorscheid, ABO Wind AG; Unter den Eichen 7, 65195 Wiesbaden, (0611) 267 65-531, presse@abo-wind.de

Über ABO Wind:

ABO Wind ist ein erfolgreicher Windkraft-Projektentwickler und -Betriebsführer aus Wiesbaden. Seit 1996 hat das Unternehmen europaweit gut 600 Windenergieanlagen mit mehr als 1.300 Megawatt Leistung ans Netz gebracht. Das Windpark-Management mit Sitz in Heidesheim bei Mainz betreut als Betriebsführer Windparks mit 1.000 Megawatt Leistung und bietet Serviceleistungen wie Wartungen, Prüfungen und technische Gutachten zur Optimierung der Anlagen an.